

## Kriminelle Ausländer raus!

Dieser Satz stammt vom ehemaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder.  
Er ist fast 10 Jahre alt.  
Ein klarer, ein vernünftiger Satz.

Die Schweizer haben sich in einer Volksabstimmung mit 53 % dafür ausgesprochen: Kriminelle Ausländer raus! Wer rechtskräftig verurteilt ist, wird in die nächste Maschine gesetzt und aus der Schweiz ausgeflogen. Keine umständliche juristische Prüfung mehr, aus die Maus! Mit „Rassismus“, wie einige aufschreiben, wird das schon deswegen nichts zu tun haben:  
Auch kriminelle EU-Bürger, auch kriminelle Deutsche werden in Zukunft aus der Schweiz ausgewiesen.

Immer, wenn es um Ausländer in Deutschland geht, bringen wir einiges durcheinander.

Deutschland hat aufgrund seiner Vergangenheit eine hohe moralische Verantwortung.

Viele Länder rund um Deutschland haben während der NS-Zeit Verfolgten Schutz gewährt.

Es ist ein Zeichen von Verantwortungsbewusstsein und Menschlichkeit, dass Deutschland nach dieser unseligen Zeit allen Verfolgten Asyl gewährt, Menschen, die wegen ihrer Religion, ihres Geschlechts, ihrer politischen Überzeugung, ihrer ethnischen Herkunft in ihren Heimatländern verfolgt werden.

Das ist gut so, das ist gelebte Humanität und das muss unter allen Umständen so bleiben.

Und es geht auch nicht um ausländische Mitbürger, die sich integrieren, mit ihrer Arbeit zum Reichtum unseres Landes beitragen und deren Kinder zu den Leistungsträgern in der Schule gehören.

Nicht gemeint sein kann mit humanitärer Gesinnung und Weltoffenheit, Wirtschaftsflüchtlinge aus aller Herren Länder aufzunehmen, die sich in Deutschland von unserer Kultur, unserem Rechtssystem abschotten, nicht

zum gemeinsamen Leben beitragen und den Anspruch haben, sobald sie über die Grenze in Deutschland sind, aus unseren Sozialsystemen, die eh schon bröckeln, versorgt zu werden.

Und schon gar keinen Grund gibt es auch für Deutschland, kriminelle Migranten im Land zu behalten. (Es gibt ein Urteil, nach dem ein Krimineller nicht in sein Heimatland ausgewiesen werden durfte, weil dort der Strafvollzug zu hart ist! – Man fasst es nicht!)

Das alles haben uns die gutmeinenden Befürworter einer kritiklosen Multikulti-Utopie eingebracht.

Ich weiß, dass es derzeit noch nicht politisch korrekt ist, Gutmenschen in Verantwortung nehmen zu wollen.

Gutmenschen sind übrigens nicht dasselbe wie gute Menschen.

„Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.“, sagt der Volksmund.

Es ist auch für Deutschland an der Zeit, klar zu unterscheiden: Menschen, die Asyl brauchen, sind jederzeit willkommen. Deutschland ist ein menschliches Land.

Menschen, die sich in Deutschland integrieren und mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeit und ihrer Arbeit dazu beitragen, dass Deutschland ein blühendes Land bleibt, sind jederzeit willkommen.

Wer unsere Kultur und deutsches Recht verachtet, aber unsere Sozialsysteme in Anspruch nimmt: Raus!

Und Deutschland sollte auch damit beginnen:

Kriminelle Ausländer raus!

Ihr Landrat

Hans-Helmut Minderberg